



Grün-Alternative Liste Wannweil



GAL, c/o Treutler, Zeppelinstr. 44, 72827 Wannweil

Gemeinde Wannweil, Gemeinderat,
Herrn Bürgermeister Dr. Christian Majer
Hauptstr. 11

72827 Wannweil

18. Januar 2022

Betreff: Anträge zum Haushalt 2022 der Gemeinde Wannweil

Eingebracht von den Gemeinderäten: Sabine Altenburger, Ruth Uhlisch, Joachim Hespeler und Christoph Treutler

Sehr geehrter Herr Dr. Majer, sehr geehrte Gemeinderäte,
unsere Anträge zum Haushalt 2022 der Gemeinde Wannweil sind:

1. Einrichtung eines kommunalen Fördertopfes zur Unterstützung bei der Installation von Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie auf bestehenden Privathäusern – Einstellung von € 20.000.- in den Haushalt 2022

Begründung: Die Gewinnung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien ist eines der zentralen Anliegen beim European Energy Award (EEA), der Ausbau der Anteile dieser Energien ist explizit als kontinuierliche Aufgabe definiert. Sowohl im Gemeindeentwicklungskonzept von 2014, als auch bei der Zertifizierung zum EEA 2018 wird für Wannweil ein vergleichsweise geringer Anteil an erneuerbarer Energie ausgewiesen.

Erfreulicherweise wurde mit der Installation von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern ein wichtiger Schritt getan. Ebenso ist zu begrüßen, dass ab 2022 die Installation von Photovoltaikanlagen auf Neubauten verpflichtend ist.

Deutlich zu wenig wird bisher das große Potential auf bestehenden privaten Gebäuden genutzt. Ein Zuschuss aus einem kommunalen Fonds könnte manchen Hauseigentümer zu einer Investition in Richtung erneuerbare Energien motivieren. Dabei soll es sich nicht um große Beträge handeln, vielmehr soll die Gemeinde zeigen, wie wichtig der Themenkomplex ist und die Bürger*innen sollen mit ins Boot geholt werden.

2. Etat für die Kulturförderung in Wannweil. Ein kleiner Förderetat für die Kultur/ Soziokultur, der genutzt werden kann von den Kulturschaffenden, kulturellen Einrichtungen, Vereinen vor Ort, um entweder eigene Projekte umzusetzen oder als ergänzende Finanzierung von größeren Projekten, die vom Bund bzw. Land auf der Grundlage der kommunalen Fördergelder hauptfinanziert werden. Betrag 12.500 €

Hintergrund: Es gibt viele Fördergelder auf Landes- und Bundesebene, die jedoch immer verlangen, dass ca. 10-20% Eigenanteil und Drittförderung eingebracht werden. Die Drittförderung soll sich aus Geldern von Stiftungen und Gemeinden/ Kreis zusammensetzen. Die

Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste Wannweil (GAL):

Dr. Christoph P. O. Treutler,	Zeppelinstr. 44,
Sabine Altenburger	Degerschlachter Str. 5
Joachim Hespeler,	Lachenäcker 1,
Ruth Uhlisch,	Griesstr. 28,

Tel. 0 71 21/ 57 80 28
Tel. 0 71 21/ 1363778
Tel. 0 71 21/ 57 33 0
Tel. 0 71 21/ 337762

eMail: treutler@cpo-treutler.de

alle Adressen in 72827 Wannweil

Idee, dass kommunale Gelder Voraussetzung für eine Antragstellung sind, ist sinnvoll, denn das signalisiert, dass vor Ort Interesse an dieser Arbeit besteht und Kultur und kulturelle Bildung hier gewollt wird, auch wenn die Haushaltsmittel einer Gemeinde zu klein für eine grundständige institutionelle Kultur- und Kunstförderung sind.

Beispiele für solche Fördertöpfe: Die Kinderlandstiftung, Kultur macht stark, Landesverband Amateurtheater, LAFT (Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende), Fond der Darstellenden Künste Berlin, etc.. Besonders interessant in diesem Zusammenhang: Fördertöpfe, die die Vernetzung von Vereinen mit KünstlerInnen, mit Einrichtungen und Institutionen vor Ort unterstützen. Diese Förderung soll sowohl dem Rückgang der jungen Menschen in den Vereinen entgegenwirken, als auch die Erkundung neuer Wege kultureller Teilhabe in Gemeinden fördern.

Deshalb wäre es wünschenswert, wenn die Gemeinde solch einen Etat zur Verfügung hätte, für den sich Einzelpersonen, Gruppen und Vereine zur Realisierung von kulturellen Projekten bewerben können. Im Hinblick auf den neuen Jugendtreff, die Belebung der Jugendarbeit vor Ort, die Förderung von Kindern, aber auch für die Integrations- und Seniorenarbeit eine gute Grundlage für die Finanzierung dieser Arbeit.

Wichtig wäre es, die Abfrage der Gelder nicht an spezielle Anforderungen oder spezielle Formate zu binden, sondern bedarfsgerecht zu erteilen. Förderung von 4 - 5 Projekten pro Jahr mit je 2000 - 2500 Euro.

3. Verzicht auf die Anschaffung eines Feuerwehr-Gerätewagen-Transport GWT im Jahre 2023, Verschiebung auf einen späteren Beschaffungstermin, Streichung der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 315.000 € im Haushaltsplan 2022, siehe Position I-1260-002 Investition Feuerlöschfahrzeuge auf Seite 235 des Haushaltsplan-Entwurfs

Begründung: Die freiwillige Feuerwehr Wannweil ist sehr gut ausgestattet und die leider nötigen Einsätze der Feuerwehr können auch mit der vorhandenen Ausrüstung gut ausgeführt werden. Einsätze wie beim Hagelunwetter und beim Starkregen im Juni 2021 lassen es zwar wünschenswert erscheinen, zusätzliches Material mit einem GWT heranzufahren. Doch auch hier muss realistisch eingeschätzt werden, dass es kaum möglich sein wird, für ein Großereignis mit Wasserschäden genügend Material wie z.B. Pumpen oder Abdichtmaterial in Wannweil vorzuhalten. Hier sollte mehr private Vorsorge aktiviert werden und auf die Hilfe benachbarter Feuerwehren orientiert werden. Auch erscheint die Mannschaftsstärke der Freiwilligen Feuerwehr zurzeit etwas zu knapp zu sein, um in Großereignissen bestmögliche Hilfe zu leisten (siehe dazu auch den Feuerwehrbedarfsplan 2018, wonach damals die Mannschaftsstärke bei 54% der Soll-Stärke lag). Die Gewinnung zusätzlicher Kamerad*Innen für die Feuerwehr erscheint als vordringliche Aufgabe.

Unter Berücksichtigung der Ausstattung der Feuerwehr, den typischen Einsätzen und der Finanzlage der Gemeinde Wannweil erscheint es geboten, die Anschaffung des GWT zu verschieben.

Wichtig ist als Lehre aus den Unwettern im Juni 2021 in Wannweil, dass die Vorwarnung der Bürgerschaft verbessert werden muss. Hier sollte geprüft werden, welche Möglichkeiten der Warnung durch z.B. Sirenen, Lautsprecherdurchsagen oder Signale über Mobilfunk in Zukunft verstärkt eingesetzt werden können.

Großer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Wannweil für die ehrenamtliche Arbeit und die gute Durchführung aller Einsätze im vergangenen Jahr!

4. Einstellung eines Ansatzes von 10.000 € für die Pflege der gemeindeeigenen Streuobstbestände und Biotope durch einen externen Gartenbaubetrieb

Begründung: Die Pflege der heimischen Streuobstwiesen und der Landschaft um Wannweil herum liegt den Wannweiler Bürgern am Herzen. Der Bauhof kann die nötigen Arbeiten nicht allein bewältigen, deshalb sollte Unterstützung durch eine externe Gartenbaufirma eingeplant werden.

5. Installation zusätzlicher Fahrradständer am Gemeindehaus und vor dem Büro in der Hauptstraße 18 (Jugendleiter und mehr) für jeweils mindestens 6-10 Fahrräder, Etat ca. 5.000 €

Der innerörtliche Fahrradverkehr in Wannweil soll unterstützt werden durch die Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Bei der Auswahl der Fahrradständer sollte darauf geachtet werden, dass ein guter Halt der Räder möglich ist und diese sicher abgeschlossen werden können.

Zusätzlich zu unseren Anträgen bitten wir um Erläuterung der folgenden Haushaltsposten:

- Im Haushaltsplanentwurf, Teilhaushalt 4 Sport, Kultur und Soziales werden die Aufwendungen für die Kultur nicht ausreichend deutlich beschrieben.
Wir bitten um eine übersichtliche Auflistung, welche Institutionen oder Gruppen neben Bibliothek und Volkshochschule welche Zuwendungen durch die Gemeinde erhalten.
Entsprechend unserem Antrag Nr. 2 möchten wir gern wissen, mit welchen Summen bisher die Kultur in Wannweil gefördert wird. Dabei wären auch der Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschulen und der Produktbereich 27 zu erläutern.

Wir danken der Verwaltung sehr herzlich für die Ausarbeitung des Entwurfes für den Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Wannweil.

Im Auftrag der Gemeinderäte der Grün-Alternativen Liste mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph P. O. Treutler, Fraktionsvorsitzender